



Presseinformation

7. BP Charity Tour 2016:

## **4.500 Kilometer im Sattel für soziale Einrichtungen**

*23 Mitarbeiter aus Bochum, Gelsenkirchen und Lingen tauschen ihr Auto gegen das Fahrrad und strampeln im siebten Jahr in Folge für den guten Zweck*

Bochum/Gelsenkirchen/Lingen 8./9. September 2016 – Auf einer zweitägigen Radtour am 8. und 9. September quer durch den Teutoburger Wald sammeln Mitarbeiter der BP Europa SE Spenden für soziale Einrichtungen an den Unternehmensstandorten.

Die Radtour findet in diesem Jahr bereits zum siebten Mal statt. 23 Mitarbeiter fahren in ihrer Freizeit von Horn Bad-Meinberg über Halle bis zum Zielort Ibbenbüren und sammeln für jeden zurückgelegten Kilometer Spenden. Viele weitere Mitarbeiter unterstützen die Sportler mit je fünf Cent pro vom Fahrer zurückgelegten Kilometer.

Dabei tragen die Fahrer in diesem Jahr Trikots mit dem Logo der Paralympischen Mannschaft, denn zeitgleich finden in Rio de Janeiro die Paralympics statt. Seit 2015 ist die BP Europa SE Nationaler Förderer des Deutschen Behindertensportverbandes und der Deutschen Paralympischen Mannschaft.

Fabian Raidt, Mitglied im Organisationsteam, freut sich sehr über die diesjährige Tour: „Mit der Tour können wir unsere privaten Interessen mit unserem sozialen Engagement verbinden und anderen Menschen helfen.“



Außerdem verdoppelt BP die Spenden an alle gemeinnützigen Einrichtungen sogar nochmals. Das freut uns besonders!“

Michael Schmidt, Vorstandsvorsitzender der BP Europa SE: „Wir können auf eine tolle Bilanz ziehen: Insgesamt haben rund 130 Fahrer bei den sechs zurückliegenden Touren eine beachtliche Anzahl von insgesamt 45.000 Kilometern zurückgelegt. Dabei wurden über 65.000€ an Spenden erfahren. Das ist eine super Leistung, auf die wir stolz sind.“

Die gesamte Strecke der diesjährigen Fahrt umfasst 240 Kilometer für Rennradfahrer und 130 Kilometer für Mountainbiker, auf der 3.200 Höhenmeter bewältigt werden. Die auf dieser Strecke gesammelten Gelder werden für karitative Zwecke eingesetzt. In Bochum übergeben die Radfahrer ihre Spenden an das St. Vinzenz e.V., einer Einrichtung, die Hilfe anbietet, wenn Kinder oder Jugendliche in ihrem häuslichen Umfeld nicht mehr leben wollen oder können.

Die von Mitarbeitern aus Gelsenkirchen und Lingen gesammelten Gelder gehen ebenfalls an soziale Einrichtungen aus ihrer Umgebung.

Durch den Matching Fund der BP, welcher soziales Engagement der Mitarbeiter unterstützt, werden alle an gemeinnützige Einrichtungen gespendeten Gelder vom Unternehmen verdoppelt.

Ein Pressefoto in druckfähiger Qualität finden Sie unter: [www.bp-presse.de](http://www.bp-presse.de)